

Leitfaden für die Anmeldung von Internationale Bunsen-Diskussionstagungen und Bunsen-Kolloquien

Allgemeines

Die Deutsche Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie e. V. (DBG) organisiert jährlich mehrere Bunsen-Kolloquien (BK) und Internationale Bunsen-Diskussionstagungen (IBDM). Die Themen behandeln aktuelle Fragen der Grundlagenforschung oder auch Probleme der anwendungsnahen Forschung in den Teilgebieten der Physikalischen Chemie bzw. interdisziplinären Gebieten.

Bunsen-Kolloquien sollen thematisch eng fokussiert sein. Ihre Dauer sollte in der Regel 1 bis 2 Tage betragen. Die Teilnehmer rekrutieren sich in der Regel aus dem nationalen Umfeld (jedoch keine Bedingung).

Im Gegensatz dazu sind die Diskussionstagungen thematisch etwas weiter gefasst. Ihre Dauer liegt in der Regel bei 3 Tagen. Für Diskussionstagungen ist eine internationale Beteiligung vorgesehen. Sowohl bei den BK als auch bei den IBDM soll der Schwerpunkt auf der Präsentation von Vorträgen und Postern sowie der Diskussion liegen. Die Vorträge sollten jeweils im Plenum abgehalten werden, Parallelsitzungen sind nicht erwünscht.

Beispiele für in der Vergangenheit abgehaltene BK und IBDM sind auf den WWW-Seiten der Bunsen-Gesellschaft zu finden

Vorschläge

Vorschläge für Themen sind jederzeit willkommen. Wissenschaftler, die eine internationale Bunsen-Diskussionstagung oder ein Bunsen-Kolloquium veranstalten möchten, werden gebeten, ihren Vorschlag dem Vorstand oder der Geschäftsstelle der Bunsen-Gesellschaft zuzusenden, und gleichzeitig in elektronischer Form per E-Mail an die/den Vorsitzende/n der Themenkommission. Der jeweilige Vorsitzende der Themenkommission steht auch vorab für Fragen zur Verfügung. Diese Vorschläge sollten für die IBDM in englischer Sprache abgefasst sein, da sie unmittelbar die Basis für die spätere Ankündigung und die Werbung für die Tagung sein können. Vorschläge für ein BK können auch in deutscher Sprache eingereicht werden. Als Orientierung für den Umfang eines Vorschlages können zwei Seiten angestrebt werden, die zu den folgenden Punkten Stellung nehmen.

1. Vorschlagender, Name, Adresse
2. Geplanter Zeitpunkt und Ort
3. Art und Thema der Tagung
4. Kurze Beschreibung des Themas: Hintergrund, Aktualität
5. Struktur der Konferenz, Inhalte der geplanten Sitzungen
6. Kurze Stellungnahme zum angemessenen Verhältnis von Beiträgen aus Experiment und Theorie
7. Vorläufige Liste der einzuladenden Vortragenden
8. Kurze Beschreibung des Konferenzortes, Übernachtungsmöglichkeiten
9. Potentielle Mitglieder des Programmausschusses.
Federführender, falls abweichend vom Vorschlagenden

Nach den allgemeinen Angaben mit geplantem Zeitpunkt - ggf. mit einer Ausweichmöglichkeit – ist ein kurzer prägnanter, zugkräftiger Titel in der Regel in englischer Sprache wünschenswert, weiter eine kurze Beschreibung des Themas, mit Angaben zum Hintergrund, zur Aktualität und zum Personenkreis, auf den die Tagung zugeschnitten ist. Danach sollte kurz auf die Struktur der Konferenz, insbesondere auf die Themen bzw. Inhalte der geplanten Sitzungen, eingegangen werden.

Entscheidung über die Vorschläge für Bunsen-Diskussionstagungen und -Kolloquien

Die Vorschläge für ein BK bzw. ein IBDM werden in der Themenkommission diskutiert und begutachtet. Die Themenkommission legt dem Ständigen Ausschuss bzw. dem Vorstand eine Empfehlung zu dem vorgeschlagenen BK bzw. IBDM vor. Diese Empfehlung kann auch inhaltliche oder strategische Empfehlungen enthalten. Die endgültige Entscheidung über die Annahme eines Vorschlages liegt beim Ständigen Ausschuss bzw. dem Vorstand. Dabei werden das Thema, die Vorbereitenden für das

wissenschaftliche Programm und der Zeitpunkt der Tagung festgelegt sowie Wünsche an die Organisatoren formuliert.

Ankündigung der Diskussionstagungen und Kolloquien

Die beschlossenen Diskussionstagungen und Kolloquien werden auf den WWW-Seiten der DBG angekündigt. Gleichzeitig sollen die Vorbereitenden in ihrer Institution eine eigene Homepage für die Tagung einrichten, auf die in der Homepage der Deutschen Bunsen-Gesellschaft verwiesen werden kann. Die Einladung zur Tagung wird in der Regel im Bunsenmagazin veröffentlicht.

Vorbereitung und Finanzierung

Die Geschäftsstelle ist bei der organisatorischen Vorbereitung und Durchführung behilflich, z.B. durch Versenden von Unterlagen, durch Beratung und durch Hilfe bei der Beschaffung von Räumen und Hilfsmitteln.

Die Bunsen-Diskussionstagungen und Bunsen-Kolloquien sollen sich finanziell selbst tragen. Derzeit gewährt die DBG den Tagungen einen kleinen Pauschalbetrag (500,- Euro bei IBDM) zur Deckung von Nebenkosten. Der Vorstand kann zur Erleichterung der Vorbereitung einen begrenzten Betrag als Vorschuss zur Verfügung stellen und eine Bürgschaft gewähren für den Fall, dass unerwartete Ausfälle eine ausgeglichene Finanzierung unmöglich machen. Darüber hinaus wird er bei der Beschaffung von Zuschüssen behilflich sein. Ein mäßiger Tagungsbeitrag zur Unkostendeckung soll erhoben werden. Nichtwissenschaftliche, zusätzliche Veranstaltungen werden in der Regel nicht vorgesehen.

Anträge zur finanziellen Unterstützung von Internationalen Diskussionstagungen können von einem der Organisatoren an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und an das jeweilige Bundesland, in dem die Bunsen-Diskussionstagung stattfinden soll, gerichtet werden. Eine Abstimmung mit der Geschäftsstelle ist empfehlenswert. Anträge an andere unterstützende Organisationen (z. B. Volkswagen-Stiftung) sollten mit dem Ersten Vorsitzenden oder der Geschäftsstelle abgestimmt werden.

Veröffentlichung von Tagungsbeiträgen in PCCP

Die DBG begrüßt und unterstützt Pläne zur Herausgabe eines „themed issue“ in PCCP aus den Beiträgen und Erkenntnissen der Internationalen Bunsen-Diskussionstagungen. Die Organisatoren werden ermutigt – in Abstimmung mit der Geschäftsstelle / dem Vorstand – Kontakt mit PCCP aufzunehmen.

Adressen

Geschäftsstelle:

Deutsche Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie:
Geschäftsführerin Dr. Susanne Kühner
Varrentrappstr. 40-44
60486 Frankfurt/M.

Tel.: +49 (069) 7917-362
Fax: +49 (069) 7917-1362
Email: geschaeftsstelle@bunsen.de

Vorsitzender der Themenkommission:

Prof. Dr. Karl-Michael Weitzel
Philipps-Universität Marburg
Fachbereich Chemie
Hans-Meerweinstr. 4
35043 Marburg

Tel.: +49 (0) 6421 28 22360
Fax: +49 (0) 6421 28 22361
Email: weitzel@chemie.uni-marburg.de

Stand: Januar 2017